

Museum einfach machen?

Museumsverband
Nordrhein-Westfalen

Große Ideen, kleines Budget

Museumsforum NRW 2024
Jahrestagung des Museumsverbands NRW

29. und 30. August
LWL-Museum Zeche Zollern,
Dortmund



Donnerstag, 29. August 2024

10:00

Ankommen & Netzwerken

Registrierung und Conference Coffee in der Lohnhalle
der Zeche Zollern

11:00

Begrüßung

- Dr. Doreen Mölders, Vorsitzende des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen
- Dr. Kirsten Baumann, Direktorin der LWL-Industriemuseen und Dr. Anne Kugler-Mühlhofer, Museumsleiterin LWL-Museum Zeche Zollern

11:45

Keynote

Moderation: Dr. Doreen Mölders, Vorstandsvorsitzende des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen

Einfach machen? Freiheit als Aufgabe

- Dr. Constanze Döhrer, Leitung Historisches Museum Bielefeld



13:00

Mittagssnack

14:00

Walk and Talk: Schaufenster NRW

Moderation: Gundula Dicke, Vorstandsmitglied des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen

In diesem Format stellen sich Museen vor und bieten einen Blick hinter die Kulissen ihrer täglichen Arbeit. Sie zeigen, wie sie mit kleinem Budget kreative oder pragmatische Lösungen gefunden haben:

- Kölnisches Stadtmuseum,
Silvia Rückert, stellvertretende Direktorin
- Werburg-Museum, Spenze,
Jan-Nikolas Döllinger, Leiter des Werburg-Museum
- LWL-Preußenmuseum Minden,
Dr. Sylvia Necker, Museumsleitung und
Hannah Meisinger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kulturvermittlung und Veranstaltungskoordination
- Theatermuseum Düsseldorf, Sascha Förster, Leiter
- Kettenschmiedemuseum, Fröndenberg, Jochen Hänel,
1. Vorsitzender des Fördervereins Kulturzentrum Fröndenberg
- Museum der Stadt Löhne, Sonja Voss, Museumsleitung
- Museum der Niederrheinischen Seele,
Stefan Pelzer-Florack, Fachbereichsleiter Kultur
- Museum Morsbroich, Lucia Riemenschnitter,
Leiterin Kunst und Bildung

16:00

Kaffeepause

16:30

Museum Express

- Sebastian Jung

Der Museum Express zeigt reduzierte Mini-Ausstellungen internationaler Künstler in einem umgebauten Transporttrucksack.

17:00

Abschluss

17:15

Pause

Lounge im Seminarraum

Get-together der Arbeitskreise AK Volontariat und
AK Dokumentation und Sammlung – Interessierte Willkommen!

19:00

Abendempfang

mit Imbiss in der Maschinenhalle der Zeche Zollern

Freitag, 30. August 2024

9:00

Ankommen & Netzwerken

Conference Coffee in der Lohnhalle der Zeche Zollern

10:00

Workshops

In den Workshops denken wir gemeinsam nach, werden kreativ und finden Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit im Museum.

- 1) Ehrenamtliche gewinnen – und halten!
Jutta Mohaupt und Ellen Wendt, Koordinatorinnen für das Ehrenamt im Museum Peter August Böckstiegel
- 2) Mehr als ein Lexikon: Museen und Wikipedia
Wuselig, Itti und Alraunenstern,
Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Wikipedia
- 3) Weniger ist mehr? Wie geht Inklusion low-budget?
Ronja Schabbach, Beraterin für Inklusion,
Barrierefreiheit und Outreach
- 4) Von der Idee zum antragsfähigen Konzept
Rosita Kürbis, Finanzierungs- und Fördermittelberatung
- 5) Einfach gestalten mit Canva
Nora Staegge, LWL-Museum für Kunst und Kultur,
Digitales Marketing und Social Media
- 6) museum-digital:
Gute Dokumentation kann auch einfach sein!
Dr. Stefan Rohde-Enslin, Koordinator museum-digital, Berlin
- 7) Schere, Stein, Papier – Ausstellungsgestaltung mit einfachen Mitteln
Karen Hehnke, Dipl. Design, Dipl. Freie Kunst,
Leitung und Senior Projektmanagement bei Expo-Etage
- Alternativ: Führung durch die Sonderausstellung im LWL-Museum Zeche Zollern „Das ist kolonial. Westfalens (un)sichtbares Erbe“ mit anschließendem Fachgespräch

12:00

Vortrag

Moderation: Dr. Jens Stöcker, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen

Dem Moos auf der Spur. Trends und Tendenzen der Museumsfinanzierung

→ Prof. Dr. Patricia Rahemipour und Kathrin Grotz,
Institut für Museumsforschung, Berlin

13:00

Mittagssnack

14:00

Kulturpolitisches Podium: Wenn Budgets herausfordern. Leere Kassen für Museen?

Moderation: Dr. Bärbel Auffermann und Stefan Heitkemper,
Vorstandsmitglieder des Museumsverbands
Nordrhein-Westfalen

- Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Kulturdezernentin
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

15:00

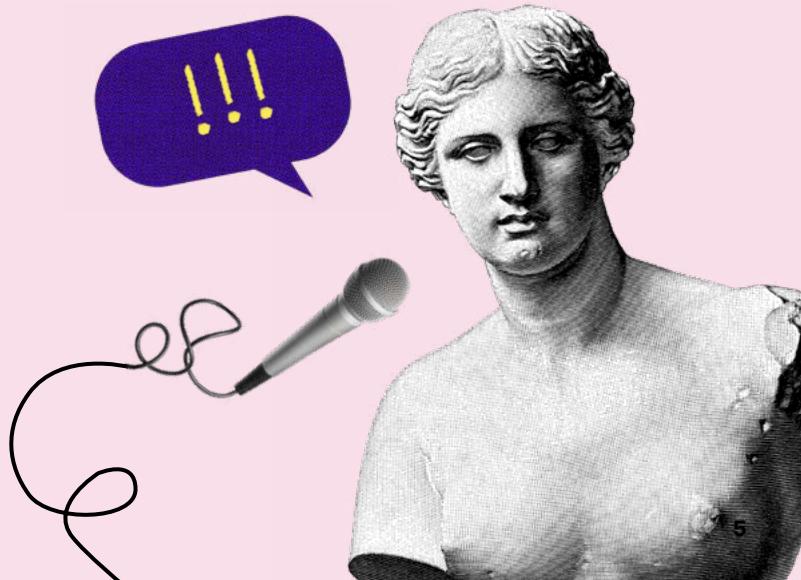
Roundup und Verabschiedung

15:30

Kaffeepause und Registrierung für die Mitgliederversammlung

16:15

Mitgliederversammlung des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen



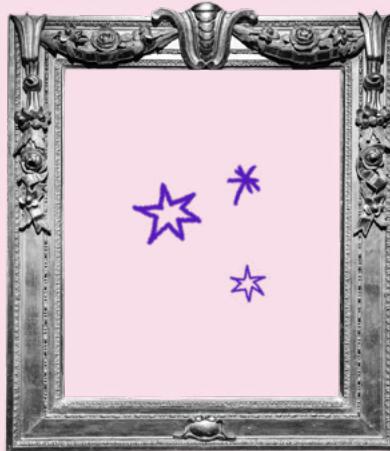
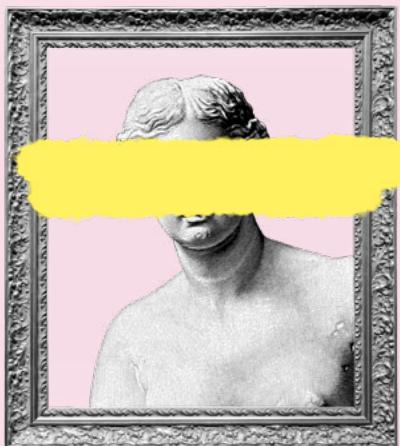
Keynote: Einfach machen? Freiheit als Aufgabe

→ Dr. Constanze Döhrer, Leitung Historisches Museum Bielefeld

Kleine Museen reisen mit leichtem Gepäck. Sie sind damit oft beweglicher als große Häuser, andererseits fehlen meist grundlegende Strukturen. Dieser Erfahrungsbericht erzählt von den darin liegenden Chancen und Hindernissen sowie von eigenen und äußereren Ansprüchen. Welche Rahmenbedingungen beeinflussen die Freiheit des musealen Handelns neben der Finanzierung? Wo verläuft die Linie zwischen Handlungsfreiheit und mangelnder Bedeutung?

Dr. Constanze Döhrer studierte Ur- und Frühgeschichte, Medienwissenschaften und Klassische Archäologie in Bonn, Southampton (GB) und Berlin. Sie promovierte an der Universität Wien 2012. Nach beruflichen Stationen in Weingarten, Herne und Münster übernahm sie die Leitung des Stadtmuseums Werne 2016. Durch mehrere Drittmittelprojekte konnte sie das Museum neu ausrichten und die Dauerausstellung erneuern. Seit Juli 2023 leitet sie das Historische Museum Bielefeld und setzt Akzente in partizipativer und gegenwartsnaher Museumsarbeit.





Walk and Talk: Schaufenster NRW

In diesem Format stellen sich Museen vor, zeigen, wie sie mit kleinem Budget kreative oder pragmatische Lösungen gefunden haben und bieten damit einen Blick hinter die Kulissen ihrer Museumsarbeit. Beim „Walk and Talk“ soll der Austausch im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden können in verschiedenen „Schaufenstern“ drei innovative Museen in NRW kennenlernen und mit Kolleg:innen über ihre Projekte und Neukonzeptionen ins Gespräch kommen.

- Kölnisches Stadtmuseum, Silvia Rückert, stellvertretende Direktorin
- Werburg-Museum, Spenge, Jan-Nikolas Döllinger, Leiter des Werburg-Museum
- LWL-Preußenmuseum Minden, Dr. Sylvia Necker,
Museumsleitung und Hannah Meisinger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Kulturvermittlung und Veranstaltungskoordination
- Theatermuseum Düsseldorf, Sascha Förster, Leiter
- Kettenschmiedemuseum, Fröndenberg, Jochen Hänel, 1. Vorsitzender
des Fördervereins Kulturzentrum Fröndenberg
- Museum der Stadt Löhne, Sonja Voss, Museumsleitung
- Museum der Niederrheinischen Seele, Stefan Pelzer-Florack,
Fachbereichsleiter Kultur
- Museum Morsbroich, Lucia Riemenschnitter, Leiterin Kunst und Bildung

MuseumExpress

Der MUSEUM EXPRESS zeigt reduzierte Mini-Ausstellungen internationaler Künstler:innen in einem umgebauten Transporttrucksack. Sebastian Jung bringt die Ausstellungen persönlich mit dem Fahrrad vorbei und gibt in einer zwanzigminütigen Präsentation alle Hintergrundinformationen zu den Künstler:innen und den Kunstwerken. Der Ausstellungsraum ist ein umgebauter Lieferrucksack. Ausgestattet mit einem White Cube, LED-Licht und einem Mini-Museumsshop, bietet die 36x36x34 cm große Fläche Platz für ein einzelnes Kunstwerk.



Workshops

In den Workshops denken wir gemeinsam nach, werden kreativ und finden Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit im Museum.

1) Ehrenamtliche gewinnen – und halten!

→ Jutta Mohaupt und Ellen Wendt,
Koordinatorinnen für das Ehrenamt im Museum Peter August Böckstiegel

Der Mitarbeit von Ehrenamtlichen kommt für viele Museen vor dem Hintergrund knapper Finanzen eine zunehmende Bedeutung zu. Welche Wege der Ansprache und Bindung von Ehrenamtlichen gibt es? Fest steht: Ehrenamt organisiert sich nicht von allein!

2) Mehr als ein Lexikon: Museen und Wikipedia

→ Wuselig, Itti und Alrauenenstern, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Wikipedia

Ähnlich wie Museen sammelt Wikipedia Wissen und bringt es hinaus in die Welt. Aber Wikipedia ist viel mehr als das, denn hinter der Wikipedia steht ein großes Projekt, bei dem es unter anderem auch um Datensicherheit, frei zugängliche Quellen und Medien geht. Dieser Workshop zeigt Möglichkeiten, wie Museen mit der Wikipedia zusammen Projekte entwickeln können.

3) Weniger ist mehr? Wie geht Inklusion low-budget?

→ Ronja Schabbach, Beraterin für Inklusion, Barrierefreiheit und Outreach

Eine inklusive Kulturinstitution ist ein Ort, der für Menschen mit und ohne Behinderung zugänglich und nutzbar ist. Ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen. Um solch einen Ort zu schaffen, helfen oft schon kleine Veränderungen. Inklusiv zu denken, ist ein Anfang und kann bereits viel bewirken.



4) Von der Idee zum antragsfähigen Konzept,

→ Rosita Kürbis, Finanzierungs- und Fördermittelberatung

Der Workshop bietet eine praxisorientierte Anleitung für die Entwicklung von Konzepten und Erstellung der Projektbeschreibung als Basis einer Beantragung von Fördermitteln. Vermittelt werden Inhaltstiefe und erfolgreiche Konzeption der Projektskizze und ausführlichen Projektbeschreibung. Sie erhalten alle nötigen Informationen, um die Anforderungen des Förderers von Beginn an bei der Konzeptentwicklung mitzudenken.

5) Einfach gestalten mit Canva

→ Nora Staegge, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Digitales Marketing und Social Media

Canva ist ein cloudbasiertes Designprogramm, mit dem sich vom Plakat bis zum Social Media Post intuitiv gestalten lassen. Der Workshop vermittelt Grundkenntnisse in der Anwendung und bietet die Möglichkeit, erste eigene Designs zu entwerfen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Canva Pro als Museum kostenlos nutzen können.

6) museum-digital: Gute Dokumentation kann auch einfach sein!

→ Dr. Stefan Rohde-Enslin, Koordinator museum-digital, Berlin

Museum-digital wird seit 2009 entwickelt und ist mittlerweile ein stark anpassbares Werkzeug für Inventarisierung, Museumsmanagement oder Veröffentlichung von Objektinformationen und dennoch kostenfrei und einfach zu nutzen. Unser Anspruch lässt sich in einem Satz zusammenfassen: „Gute Daten leicht gemacht!“

7) Schere, Stein, Papier – Ausstellungsgestaltung mit einfachen Mitteln

→ Karen Hehnke, Dipl. Design, Dipl. Freie Kunst,
Leitung und Senior Projektmanagement bei Expo-Etage

Nur ein kleines Budget für eine Ausstellung zur Verfügung zu haben, bedeutet nicht, dass das Ergebnis weniger überzeugen kann. Wir werden in diesem Workshop großartige Ideen initiieren, sie mit kreativen Mitteln visualisieren und ihre budgetschonende Umsetzung planen.

**Alternativ: Führung durch die Sonderausstellung im
LWL-Museum Zeche Zollern „Das ist kolonial. Westfalens
(un)sichtbares Erbe“ mit anschließendem Fachgespräch**



Vortrag

Dem Moos auf der Spur. Trends und Tendenzen der Museumsfinanzierung

→ Prof.Dr. Patricia Rahemipour und Kathrin Grotz,
Institut für Museumsforschung, Berlin

Die Museumslandschaft in Deutschland ist riesig und steht beim Thema Finanzierung vor ganz unterschiedlichen Herausforderungen. Was für das große urbane Kunstmuseum ein gangbarer Weg ist, muss für das kleine, aber feine Regionalmuseum im ländlichen Raum noch lange nicht funktionieren und umgekehrt. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Bandbreite an Finanzierungsmodellen und deren wesentliche (Mit)Prägung durch Trägerschaften sowie die unterschiedlichen fachlichen und strategischen Ausrichtungen. Zugleich beschäftigt uns die Frage, wie eine bedarfsgerechte Finanzierung mit dem Wert, der Wertschöpfung und der Innovationskraft von Museen in Beziehung gesetzt werden kann.



© Staatliche Museen zu Berlin, David Becker



© Staatliche Museen zu Berlin, David Becker





© MKW, Anja Twisina



© BOK+Cärtner GmbH, Julia Cawley

Kulturpolitisches Podium

Wenn Budgets herausfordern. Leere Kassen für Museen?

- Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Beim Kulturpolitischen Podium möchten wir mit Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Landesrätin und Kulturdezernentin des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe über die herausfordernde finanzielle Situation des Museumssektors ins Gespräch kommen und zur Diskussion einladen.

Moderation: Dr. Bärbel Auffermann und Stefan Heitkemper, Vorstandsmitglieder des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen



Werden Sie Mitglied des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen!

Sie oder Ihr Museum sind noch kein Mitglied im Museumsverband Nordrhein-Westfalen? Dann werden Sie Teil unseres Netzwerks! Im Museumsverband treffen sich Menschen, die Museumserlebnisse in Nordrhein-Westfalen Wirklichkeit werden lassen. Als Mitglied haben Sie bevorzugten oder vergünstigten Zugang zu Fortbildungen und Tagungen, können aktiv am Verbandsleben teilhaben und die Zukunft des Verbands mitgestalten.

Sind Sie bereits Mitglied? Dann machen Sie den Verband unter Kolleg:innen bekannt: Durch die Erweiterung unserer Mitgliedschaft können wir nicht nur unseren Einfluss für den Museumssektor in Nordrhein-Westfalen vergrößern, sondern auch unseren Austausch im Netzwerk ausbauen und die Potenziale für kreative Zusammenarbeit weiterentwickeln.

→ Mitgliedschaftsanträge finden Sie auf unserer Website:
www.museumsverband-nrw.de/mitglied-werden

Engagieren Sie sich im Museumsverband Nordrhein-Westfalen!

Der Museumsverband Nordrhein-Westfalen ist ein dynamisches Netzwerk. Im Verband bieten insbesondere die Arbeitskreise viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und die Verbandsaktivitäten mitzugehen.

Interessierte an den Themen Dokumentation und Mitarbeitende aus der Sammlungspraxis sind herzlich eingeladen, sich im **Arbeitskreis Dokumentation und Sammlung** einzubringen. Der AK plant Exkursionen vor Ort, Depotbesichtigungen und Online-Austauschtreffen. Bringen Sie Ihre Ideen und Expertise mit ein und profitieren Sie vom Austausch.

Für alle Volontierenden gibt es den **Arbeitskreis Volontariat**. Ideen für Veranstaltungen, Netzwerktreffen oder Anfragen jeder Art nimmt der Arbeitskreis unter der E-Mail ak-volontariat@museumsverband-nrw.de entgegen. Die aktuellen Veranstaltungen des AK findet ihr auf dem Instagram Kanal [@volosnrw](https://www.instagram.com/@volosnrw). Der Arbeitskreis trifft sich immer am ersten Freitag des Monats online und ist offen für Neuzugänge.

Sie haben ein Thema, zu dem Sie gerne in einen kollegialen Austausch kommen möchten? Sprechen Sie uns zur **Gründung neuer Arbeitskreise** an oder melden Sie sich unter info@museumsverband-nrw.de. Idealerweise sind Sie schon ein paar Kolleg:innen und haben Lust sich NRW-weit zu vernetzen.



Wir bedanken uns herzlich beim Team des LWL-Museums Zeche Zollern für die Unterstützung bei der Organisation des Museumsforums NRW 2024.

Museumsverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Park der Partnerstädte 2
44137 Dortmund
info@museumsverband-nrw.de
Telefon: 0231 999 560 90

Der Museumsverband Nordrhein-Westfalen wird gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LVR
Qualität für Menschen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.